16. Februar 2027
09:00 bis 13:30 Uhr

Teilhabe versus Selbstbestimmung – wie Teilhabe und rechtliche Selbstbestimmung in Einklang gebracht werden können

Sie stehen in Ihrer täglichen Arbeit vor der wichtigen Aufgabe, Menschen Teilhabe zu ermöglichen und zugleich ihre rechtliche Selbstbestimmung zu achten. Diese Online-Fortbildung bietet Orientierung im Spannungsfeld zwischen Fürsorge, Mitgestaltung und Selbstverantwortung. Anhand praxisnaher Fallbeispiele und aktueller rechtlicher Grundlagen (wie Betreuungsrecht, Einwilligungsfähigkeit und Schutzpflichten) lernen Sie, wie Sie die Beteiligung von Menschen aktiv fördern können – ohne dabei die Grenzen der Selbstbestimmung zu verletzen.

Diese Online-Fortbildung vermittelt Ihnen die konkreten rechtlichen Grundlagen, um dieses Spannungsfeld zwischen Schutz und Autonomie rechtssicher zu managen und stärkt Ihre Handlungssicherheit im Umgang mit vulnerablen Personengruppen. Sie zeigt Wege, wie Teilhabe professionell und ethisch reflektiert gestaltet werden kann. Sie richtet sich an alle, die sensibel und rechtssicher agieren wollen.

Arbeitsweise
Fachlicher Input, Fallbeispiele, Beantwortung individueller Fragen

Teilnehmende
(Für wen ist die Veranstaltung besonders interessant?) Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung aus (teil-)stationären und ambulanter Einrichtungen, Krankenhäusern, Interessierte

Dozentin
Laura Elaine Hoffmann, Rechtsanwältin

Ort
Online via Zoom

Teilnahmegebühr
129 Euro

Fortbildungspunkte
Diese Fortbildung entspricht den Anforderungen der **Betreuungskräfte-Richtlinien** (16 Stunden) gemäß § 53b SGB XI (ehemals § 53c) in der jeweils gültigen Fassung.

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für diese Veranstaltung **5 Fortbildungspunkte** anerkannt werden.

Teilnahmebedingungen, Anmeldung und Rückfragen

www.care-realisieren.de